Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 48 (1961)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz : Mitteilung an alle

Lehrerinnen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sondern so: «(schweiz. für: gegen jmdn. Strafanzeige erstatten)».

Vorhalt steht schweiz. nicht mehr für, sondern neben Vorhaltung. Bei wäg wurde eingefügt: «(schweiz. gehoben:) die Wägsten und Besten».

Wähe ist nicht mehr bloß eine Art Kuchen, sondern: «(aleman. mdal. für: Art Flachkuchen)».

Zu währschaft kommt neben «dauerhaft, echt» an erster Stelle neu: «Gewähr bietend». Bei Währschaft ist die Erklärung «Bürgschaft, Gewähr» abgeändert: «(veralt., aber noch schweiz. für: Gewähr, Mängelhaftung)».

Der Waisenvogt wird erläutert als «(schweiz. für: Vorsteher des Waisenamtes)».

Anstelle der Mehrzahl Waldstätte erscheint nun die Einzahl: «Waldstatt, einer der drei Urkantone [Uri, Schwyz, Unterwalden], auch Luzern) w; -, -stätte (meist Mehrz.)».

Die «südwestd. u. schweiz. Koseform» Wälti ist weggelassen worden.

Bei welsch steht neu: «schweiz. meist svw welschschweizerisch». Die Werre (Maulwurfsgrille; Gerstenkorn) ist nicht mehr als «ober- u. westmitteld.» bezeichnet, sondern als: «südd., westmitteld., östr. u. schweiz. mdal.».

Bei Wiederholungskurs steht neu die gebräuchliche Abkürzung WK.

Bein wind und weh ist die Angabe «oberd.» gestrichen, so daß der Ausdruck nur noch als «schweiz.» gilt.

wirten ist als «mdal.» kenntlich gemacht.

Ebenso der Zapfenzieher.

Das Zeltlein für Bonbon ist aufgegeben worden.

Bei ZGB ist der Punkt verschwunden.

Ziger bleibt als «schweiz. Nebenform von: Zieger».

Zistag («aleman. für: Dienstag») wird nicht mehr aufgeführt. Znüni ist nicht mehr ausschließlich schweizerisch, sondern «bes. schweiz.».

Die Mehrzahlangabe «schweiz. Zubehörden» ist abgeschwächt zu: «meist -».

zügeln wird als «mdal.» erklärt, ebenso Züglete.

Bei Zvieri steht nun: «bes. schweiz.».

Bei Zwehle («Tisch-, Handtuch») ist der Zusatz «schweiz.» gestrichen worden. Es gilt nur noch für «westmitteld.».

zwirb (e) lig («schweiz. für: schwindelig») ist gestrichen worden

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Lehrerin

Mitteilung an alle Lehrerinnen!

Die Menzinger-Ferienwoche findet nicht, wie im Weihnachtsbrief gemeldet, vom 1. bis 7. April, sondern vom 8. bis 14. April statt. So wird es einem größern Kreise möglich sein, mitzumachen.

Liebe Kolleginnen, wir hoffen sehr auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Sie erhalten das Programm rechtzeitig.

Verleihstelle der Dias-Serie von Ehrw. Sr. Fabiola Müller, Menzingen: Fräulein Armella Schmid, Lehrerin, Wohlen AG. Leihfrist drei Wochen, auf Wunsch länger. Der Zentralvorstand

Sie fragen – Wir antworten

Umschau

Unter dieser Rubrik sollen künftig Fragen aus unserem Leserkreis beantwortet werden. Ein Mitarbeiterstab von Fachleuten freut sich darauf, Ihre Fragen, sofern sie von allgemeinem Interesse und dem Bereich von Bildung und Erziehung entnommen sind, zu beantworten. Wir bitten Sie dringend, Ihre Probleme möglichst knapp zu formulieren und mit einem Stichwort zu versehen. Vorläufig soll diese Rubrik alle vier Wochen erscheinen. Wer macht den Anfang?

Die Schriftleitung